

Gasttritt des Männerchors bei einem Abend des Frohsinn Schwann

Kaum war die Generalversammlung Vergangenheit, fuhr der Männerchor am Samstag, den 30. März 2019 nach Straubenhardt/Schwann zu einem Chorabend von „Querbeat“ Schwann mit dem Titel: Tradition trifft Moderne

Der Abend gestaltete sich als vielfältig und zunächst modern. Vieles, was als Schlager, Chanson, Popmusik oder Deutschrock firmierte, wird nun in Chorfassungen dargeboten, die durchaus musikalische Qualitäten haben und den aufführenden Chören Präzision abverlangen. Der gemischte Chor des Frohsinn Schwann eröffnete den Abend rhythmisch mit „Leola“. Der Sunshine Chor aus Nöttingen-Neusatz präsentierte „To make you feel my love“, was u.a. auch Bob Dylan gesungen hat. Sehr getragen bot der Chor anschließend auf Schwedisch „Gabriellas Song – Wie im Himmel“ dar, in dem es darum geht, wie man leben soll. Die Formation Con-Music aus Conweiler brachte den Gospel „Let it shine“ auf die Bühne, der gemischte Chor aus Feldrennach führte ins Feld der Chansons, z.B. mit „Merci Cherie“ von Udo Jürgens, und ein gemischter Chor aus Nöttingen referierte Karat mit „Über sieben Brücken musst du gehn“.

Vor dieser modernen Kulisse konnte der Männerchor in zwei kurzen Auftritten den klassischen Männerchorgesang zum Glänzen bringen, der im ersten Block aus den „Heimatglocken“ („Stille über Wald und Felder“), von Max Steege und Robert Pracht, aus „Das Morgenrot“, auch von R. Pracht, und zuletzt aus dem „Schifferlied“ (Es löscht das Meer die Sonne aus) im Satz von Fr. Silcher bestand. Die Moderatorin aus Schwann freute sich über die vielen Männer des MGV, die singend auf der Bühne standen; in Schwann fehle das. Im zweiten Auftritt, nach einer allgemeinen Pause, zog der Männerchor aus Ötisheim, der auch durch seinen sehr präzise einstudierten A-capella-Gesang eine Abwechslung zu den meist mit Klavier begleiteten Auftritten der anderen Chöre bot, weitere klassische Männerchorregister: Er trug den „Lindenbaum“ (Melodie von F. Schubert und Satz von Fr. Silcher) sowie „Die Nacht“ von Franz Abt vor. Danach folgte „O happy day“ in der Bearbeitung von Markus Sauter mit einer Soloeinlage von Stefan Mast. Weil das Publikum eine Zugabe wollte, sang der Männerchor noch ein nicht ganz so klassisches Stück, das über den Film „Die Drei von der Tankstelle“ berühmt wurde, nämlich „Ein Freund, ein guter Freund“.



Der Männerchor aus Ötisheim auf der Bühne beim Frohsinn Schwann